## Presseinformation

5. M rz 2014

# „Natur im Garten" gibt hilfreiche Tipps

## Gemüse, Kräuter und Blumen jetzt vorziehen

Angesichts des milden Winters steht der Frühling schon in den Startlöchern. Das ist der ideale Zeitpunkt, um Gemüse, Kräuter und Blumen vorzuziehen. Wie genau das funktioniert, erfahren Interessierte über die Servicenummer 02742/743 33 der NÖ Naturgartenaktion „Natur im Garten. Gesund halten, was uns gesund hält", das Gartentelefon ist auch per e-mail unter gartentelefon@naturimgarten.at erreichbar. Dabei geben Spezialisten den Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtnern kompetent Auskunft, besonders häufig sind dabei zurzeit Fragen zum rechtzeitigen Anbau.

„Was gibt es besseres als die saftigen Paradeiser und knackigen Paprika aus dem eigenen Naturgarten?", fragt sich Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Initiator der Aktion „Natur im Garten". „Paprika, Melanzani und Paradeiser brauchen einen Entwicklungsvorsprung, um genug Früchte bilden zu können. Auch bei Kürbis, Zucchini, Gurken, Zuckermais, Salat, Frühkraut und Kohlrabi kann man durch Vorzucht die Ernte um einige Wochen vorverlegen", so Sobotka.

Die einfachste Möglichkeit ist das Vorziehen der Paradeiser auf der Fensterbank, wo mit der Anzucht allerdings bis Mitte März gewartet werden sollte. Dabei verwendet man entweder Samen, die im Vorjahr selbst gewonnen wurden, oder die Hobbygärtner kaufen biologisches Saatgut. Der Paradeiser sollte nicht zu früh ausgesät werden, da diese Pflanzen sehr lichtbedürftig sind. Aussaat- und Anzuchterde kann man billig selbst herstellen: Einfach gut abgelagerten Kompost, Gartenerde und Quarzsand in gleichen Teilen mischen. Torffreie Anzuchterde kann auch von der Gärtnerei bezogen werden.

„Ob die Gärtnerinnen und Gärtner ihre Lieblingssorten selbst ziehen und beim Wachsen beobachten, das Zuhause mit den selbst gezogenen Blumen dekorieren oder das Brot mit ein paar frischen Kräutern aus dem eigenen Garten verfeinern. Der Garten ist immer eine Bereicherung und macht Freude. Mit dem Vorziehen der Pflänzchen kann die Saison verlängert werden", meint dazu Landeshauptmann-Stellvertreter Sobotka.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at, bzw. NÖ


Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Gartentelefon unter 02742/743 33, http://www.naturimgarten.at/, oder bei Sandra Pfister von „Natur im Garten", Telefon 0676/848 79 07 13, e-mail sandra.pfister@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at/facebook.


Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at